



FRIEDRICH HAMEL

BASS

... schönstimmig fügten sich ..., Friedrich Hamel, ... ins ...
Geschehen. MERKEROnline, 16. Februar 2023

Seit der Spielzeit 2022/23 gehört Friedrich Hamel zum Ensemble des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und stellte sich hier auch als Zweiter Geharnischter in Mozarts *Die Zauberflöte*, Zweiter Soldat in Strauss' *Salome*, Frate in Verdis *Don Carlo*, Reinmar von Zweter in Wagners *Tannhäuser* vor. Im November 2023 folgte sein Debut als Sarastro in Mozarts *Die Zauberflöte*, im Dezember 2023 als Colline in Puccinis *La bohème*.

1995 geboren, studierte Friedrich Hamel Gesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Peter Anton Ling (Gesang) und Jan-Philip Schulze (Lied). Zur Zeit setzt er sein Studium in der „Soloklasse“ fort. Seine musikalische Grundausbildung ist seit seiner Kindheit und Jugendzeit vom Thomanerchor Leipzig geprägt, mit dem er bis zum heutigen Tage verbunden ist. Hier hatte er zahlreiche internationale Auftritte.

Friedrich Hamel ist Stipendiat des Deutschlandstipendiums und vertiefte 2022 sein italienisches Repertoire bei Lorenzo Regazzo am Conservatorio di musica Giuseppe Tartini in Triest. 2023/24 ist er Stipendiat der Stiftung Staatsoper Unter den Linden Berlin. Entscheidende Impulse erhielt der Bassist durch Meisterkurse und Unterrichte bei Werner Gura, Christiane Iven, Michael Nagy, Albert Pesendorfer, Peter Schreier, Jörg Straube und Stefan Vinke.

2022 sang der junge deutsche Bassist am Brandenburger Theater Dr. Cajus in einer Neuproduktion von Nicolais *Die lustigen Weiber von Windsor* und gab als Reinmar von Zweter in Wagners *Tannhäuser* sein Debut am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin. An der Hochschule für Musik Hamburg verkörperte er den Tod in Ullmanns *Kaiser von Atlantis* und Death in Holsts *Savitri*. In Opern-Produktionen an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover überzeugte er als Truffaldin in Strauss' *Ariadne auf Naxos* und 2022 in der Titelpartie in Mozarts *Le nozze di Figaro*.

Als Konzertsänger ist Friedrich Hamel häufig im Bach'schen Kantaten-Werk zu hören und wird als Arien-Bass wie auch Christus in *Johannes-* und *Matthäus-Passion* besetzt. Darüber hinaus singt er nahezu alle repräsentativen Partien seines Fachs von Alter Musik bis hin zur Moderne. Im Januar 2023 war Friedrich Hamel erstmals bei den Berliner Philharmonikern in Mendelssohns *Elias* unter der Leitung von Kirill Petrenko zu hören.

Auch als Liedsänger ist Friedrich Hamel aktiv und zählt, neben ausgewählten Liedern, die Zyklen *An die ferne Geliebte* (Beethoven), *Sechs Monologe aus Jedermann* (Martin), *Winterreise* (Schubert) sowie *Dichterliebe* (Schumann) zu seinem Repertoire.

Friedrich Hamel sang er unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Dirigenten wie Marco Armiliato, Thomas Guggeis, Gabor Kali, Maxime Pascal, Kiril Petrenko, Kristiina Poska, Simon Rattle, Francois-Xavier Roth, Daniele Rustioni, Giedrė Šlekytė und Sebastian Weigle – begleitet wurde er von Klangkörpern wie den Berliner Philharmonikern, Brandenburger Symphoniker, Mecklenburgische Staatskapelle und der Staatskapelle Berlin.